

Zwischenplatte Cetop 03 – Entsperrbares Rückschlagventil NG 6 –



Bestellnr.	Typ	Code
260-080-01000	Zwischenpl. entsperrb. Rückschlagventil in ACetop 03	MVPP-SA
260-080-01050	Zwischenpl. entsperrb. Rückschlagventil in BCetop 03	MVPP-SB
260-080-01100	Zwischenpl. entsperrb. Rückschlagventil in A+BCetop 03	MVPP-D

MVPP - hydraulisch entsperbares Rückschlagventil

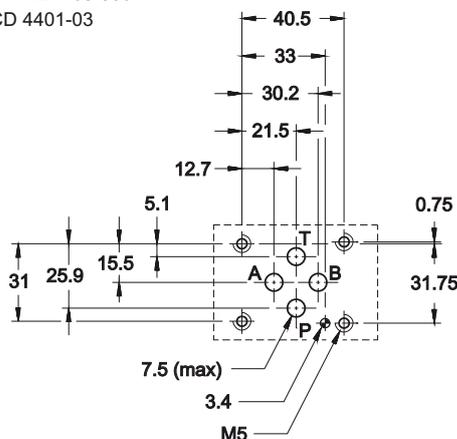
Modularausführung

- CETOP 03
- p max 350 bar
- Q max (siehe technische Daten)

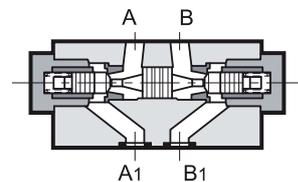


BEFESTIGUNGSPLATTE

CETOP 4.2-4-03-350
ISO/CD 4401-03



FUNKTIONSPRINZIP



- Rückschlagventil mit hydraulischem Entsperren, mit Federschliessung und Ventilkegel. Befestigungsplatte nach den Normen CETOP und ISO.
- Seine Verwendung erlaubt:
 - den Durchfluß in einer Richtung zu sperren;
 - den Durchfluß in derselben Richtung zu erlauben, wenn das Ventil von einem Steuerdruck geöffnet wird;
 - den freien Durchfluß in der Gegenrichtung zu erlauben.
- Die Ventile MVPP werden immer stromabwärts der direktgesteuerten Wegeventile CETOP 03 eingebaut und können mit allen anderen Ventilen CETOP 03 verwendet werden.

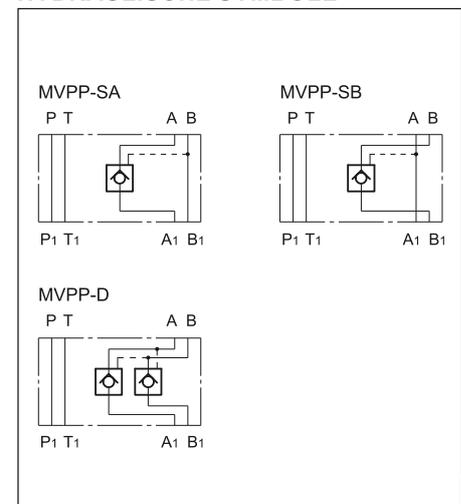
AUSFÜHRUNGEN (siehe Tabelle Hydraulische Symbole)

- Ausführung "SA" - "SB": sie werden benutzt, um den Antrieb in einer einzigen Richtung zu sperren.

TECHNISCHE DATEN (Werte für Mineralöl m. Viskosität 36 cSt u. 50°C)

Max. Betriebsdruck	bar	350
Max. Förderstrom in den gesteuerten Leitungen	l/min	50
Max. Förderstrom in den freien Leitungen	l/min	75
Verhältnis zwischen dem Druck der Dichtkammern und dem Steuerdruck		3,4 : 1
Öffnungsdruck des Rückschlagventils	bar	3
Umgebungstemperatur	°C	-20 ÷ +50
Flüssigkeitstemperatur	°C	-20 ÷ +80
Flüssigkeitsviskosität	cSt	10 ÷ 400
Empfohlene Viskosität	cSt	25
Verschmutzungsgrad der Flüssigkeit	Nach NAS 1638 Klasse 10	
Gewicht	kg	1,3

HYDRAULISCHE SYMBOLE



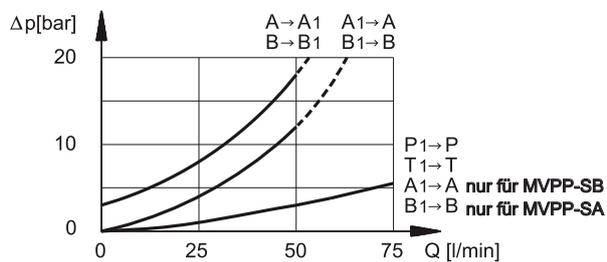
MVPP - hydraulisch entsperbares Rückschlagventil

Modularausführung

- CETOP 03
- p max 350 bar
- Q max (siehe technische Daten)



2 - KENNLINIEN (Werte für Viskosität 36 cSt u. 50°C)



3 - HYDRAULISCHE DRUCKMEDIEN

Verwenden Sie Hydraulikflüssigkeiten auf Mineralölbasis mit Zusätzen gegen Schaumbildung und Alterung. Bei Verwendung sonstiger Druckmedien (Wasser-Glykol, Phosphorester usw.) fragen Sie bitte unser technisches Büro.

4 - ABMESSUNGEN UND ANSCHLÜSSE

